



# SITZUNGSVORLAGE

Nr. **1 7 - V - 4 0 - 0 0 0 3**

(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff: **Dezernat(e) V/40 i.V.m. IV/64**

**Hafenschule - Erweiterung um zwei Klassenraumcontainer und Austausch von zwei vorhandenen Containern.**

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

## Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input checked="" type="radio"/>	→ s. unten <input type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

## Beratungsfolge

## DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> <b>wird im Internet/PIWI veröffentlicht</b>	

## Bestätigung Dezernent/in

Scholz i. V. Nehrbaß  
 Stadträtin Stadtrat

## Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
- Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
- siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz  
 Stadtkämmerer

## A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind  **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.  
 finanzielle Auswirkungen verbunden.  
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

### I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel  rot  grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: -1.135.596,05  
 in %: -1,5

### II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling  Investition  Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist): abs.: 22.639.404,21  
 in %: 38,65

### III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um  Mehrkosten  
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
X		2017	Baukosten	745.000	745.000		I.04725	842120	40 Hafenschule Container
X		2017				745.000	I.03762	842200	40 Carl-von-Ossietzky-Schule Neubau
X	X	2017	Einrichtungskosten / Umzugskosten	55.000	55.000				
						55.000			Aufteilung Inv. CO und GWG nach Beschluss durch 40 iVm 20
<b>Summe einmalige Kosten:</b>				<b>800.000</b>	<b>800.000</b>	<b>800.000</b>			

<b>Summe Folgekosten:</b>									

**Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:**  
 Öffentl. Ordner/20/Investcontrolling/Zim008 Seite 2 für SV - Stand 02.01.2017

## B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Austausch von zwei vorhandenen Containern (Mensa und Bibliothek) und Erweiterung um zwei weitere Klassenraumcontainer auf dem Gelände der Hafenschule.

### Anlagen:

1. Kostenschätzung
2. Lageplan

## C Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
  - 1.1 die an der Hafenschule als Mensa und als Bibliothek genutzten Container ausgetauscht werden müssen, da die Nutzungsgenehmigung abgelaufen ist und sie nicht mehr dem heutigen Energiestandard entsprechen.
  - 1.2 an der Hafenschule aufgrund der weiter ansteigenden Schülerzahl in den Schuljahren 2017/2018 und 2018/2019 weitere zusätzliche Klassen eingerichtet werden müssen und diese Klassen nicht im Bestand untergebracht werden können.
  - 1.3 die Kosten gemäß Kostenschätzung des Hochbauamtes 745.000 Euro betragen werden. Die Kosten für den Umzug des Bestandes und die Ausstattung der zusätzlichen Klassenräume belaufen sich auf ca. 55.000 Euro.
  - 1.4 die Finanzierung der Maßnahme über das Pilotprojekt „Kassenwirksamkeit bei Bauprojekten“ und garantierte Mittelbereitstellung in den kommenden 5 Folgejahren erfolgen soll.
2. Der Aufstellung von 4 Containern auf dem Grundstück der Hafenschule wird zugestimmt.
- 3.1 Die Mittel in Höhe von 800.000 Euro werden apl bei Projekt „I.04725 - 40 Hafenschule Container“ - bereitgestellt.
- 3.2 Die Finanzierung der Einrichtung erfolgt aus Mitteln des Schulamtes. Eine Entscheidung aus welchen Mitteln finanziert wird und eine Aufteilung nach GWG, CO und Investiv erfolgt im Laufe des Haushaltsjahres 2017 in enger Abstimmung mit Amt 20.
4. Dezernat V / 40 und Dez IV/64 werden aufgrund der Dringlichkeit ermächtigt, bereits vorab der Stellungnahme des Ortsbeirates und vorab der Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung die erforderlichen Aufträge zu erteilen.
5. Dezernat IV/64 wird beauftragt, den mit 40 abgestimmten Bauantrag umgehend einzureichen und die Maßnahme in den Sommerferien 2017 abzuwickeln.
6. Die haushaltsrechtliche Umsetzung obliegt Dezernat VI/20 in Verbindung mit Dezernat V/40.
7. Dezernat IV / 64 wird beauftragt, die Maßnahme zum Schuljahresbeginn 2017/2018 fertigzustellen.

## D Begründung

### I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Ziel: Genehmigung der Schaffung dringend notwendiger zusätzlicher Unterrichtsräume für die Hafenschule.

### II. Demografische Entwicklung

*(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)*

Die Prognose für die Schülerzahlen der Hafenschule geht in den nächsten Jahren von einer durchgängigen 3-Zügigkeit aus. Diese 3-Zügigkeit wird durch das neue Wohnbaugebiet „Rheingaupalais“ und veränderte Altersstrukturen gesichert.

### III. Umsetzung Barrierefreiheit

*(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)*

Berücksichtigung im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens.

### IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Die Hafenschule besteht aus 3 Gebäuden: einem Altbau (erbaut 1884) mit 4 Klassenräumen, einem Neubau (erbaut 1956) mit 3 Klassenräumen und einem Mehrzweckraum sowie einem Nebengebäude, in dem sich ein Hausmeisterbüro und 3 kleine Lagerräume befinden.

Die Schulgebäude und die schuleigene Turnhalle umschließen den Schulhof, dessen Mittelpunkt drei alte Linden bilden. Ein weiterer und sehr beliebter Pausenaufenthaltort zum Erleben, Entdecken und Erfahren ist die Schulwiese hinter dem Altbau, auf der Ende des Schuljahres 2007-08 ein „Grünes Klassenzimmer“ gebaut wurde. Dies wird für den „Unterricht im Freien“ und als gemütliche Sitzgelegenheit bei Klassen- bzw. Schulfesten genutzt. Die geplanten Container greifen nach Aussage der Architektur nicht diesen Bereich ein.

Seit dem Schuljahr 2014-15 befindet sich im Fritz-Brüderlein-Haus die Außenstelle der Hafenschule. Im Fritz-Brüderlein-Haus sind neben drei Klassenräumen auch Räume für die Betreuung, Lehrer und Büro geschaffen worden. Dort sind die Kapazitäten jedoch mittlerweile auch ausgeschöpft. Eine Erweiterung im Gebäude oder auf der Schulhoffläche ist nicht möglich.

Die Raumknappheit wurde seit 2004 mit Hilfe zweier Container abgefangen, welche als Mensa, Bibliothek und als Elternsprechzimmer genutzt wurden. Da die Baugenehmigung der Container abläuft sollen diese ersetzt werden.

Im Schuljahr 2017/18 benötigt die Hafenschule 10 Klassenräume am Standort Zehntenhofstraße 6. Vorhanden sind aber nur 8 Klassenräume, 1 Mensacontainer sowie ein Mischcontainer (Bibliothek, Elternsprechzimmer, Differenzierungsraum). Die zunehmende Klassenraumknappheit soll nun dadurch abgefangen werden, dass zwei Klassenraumcontainer auf der Schulwiese installiert werden. Eine Abstimmung mit dem Umweltamt bezüglich Hochwasserschutz ist erfolgt. Die Container werden entsprechend aufgeständert.

Die Finanzierung erfolgt im Rahmen des Pilotprojektes „Kassenwirksamkeit von Bauprojekten“.

Eine Vorabfreigabe ist notwendig, da ansonsten das Ziel der schnellstmöglichen Planung und Schaffung von zwei Klassenräumen und den Austausch der zwei vorhandenen Container nicht bis zu den Sommerferien erreicht werden kann. Amt 40 und Amt 64 benötigen Planungssicherheit, Vorlaufzeit und Planungszeit. Die Planung muss schnellstmöglich abgeschlossen sein, damit rechtzeitig eine Ausschreibung und Beauftragung erfolgen und zeitnah gebaut werden kann.

Im Vorfeld geprüfte Alternativen haben dazu geführt, dass nun eine Vorabzustimmung notwendig wird. Eine parallele Prüfung der unten aufgeführten alternativen und die frühere Planung der Klassenraumcontainer hätte zu einer finanziellen Doppelbelastung geführt mit dem Ergebnis, dass die Container ggfs. nicht gebaut werden, nicht unerhebliche Planungskosten aber gezahlt werden müssen.

#### **V. Geprüfte Alternativen**

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Das Schuldezernat hat die Raumkapazitäten der Hafenschule und der angrenzenden Schulen im Schulbezirk eingehend untersucht und festgestellt, dass keine Möglichkeit besteht, den akuten Bedarf an anderer Stelle in ausreichendem Umfang aufzufangen.

Zugleich wurde geprüft, ob ein Neubau der Hafenschule oder gar die Bildung eines Campus zusammen mit der Erich-Kästner-Schule realisierbar ist. Dies wird in absehbarer Zeit jedoch aus finanziellen Gründen nicht möglich sein.

Wiesbaden, 20. Februar 2017

Rose-Lore Scholz  
Stadträtin

i.V. Helmut Nehrbaß  
Stadtrat